

Öffentliche Auflage des Verbundfahrplanprojekts 2018 -2019

Das Verbundfahrplanprojekt der öffentlichen Verkehrsmittel im Zürcher Verkehrsverbund für die Fahrplanjahre 2016 und 2017 wurde in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Verkehrsteilnehmern im Kanton Zürich im Verlauf des letzten Jahres erarbeitet.

Wie bereits im letzten Fahrplanverfahren wird auch das Verbundfahrplanprojekt 2018 – 2019 nicht mehr als Papierversion erstellt, sondern im Internet aufgeschaltet.

Die öffentliche Auflage im Internet erfolgt vom 13. – 29. März 2017 auf der Website des ZVV (www.zvv.ch). Dort wird auch der Hinweis erscheinen, dass Änderungsbegehren von der Bevölkerung direkt an die Wohngemeinde zu richten sind.

Die Eingabe von Änderungswünschen durch die Bevölkerung an die jeweilige Wohngemeinde müssen bis spätestens 31. März 2017 erfolgt sein.

Der Gemeinderat beurteilt die eingegangenen Wünsche und leitet die Begehren mit einer eigenen Stellungnahme bis spätestens am 24. April 2017 an die PostAuto Schweiz, Region Zürich weiter.

Gemeinderat Rheinau

Frist zur Einreichung der Steuererklärung

Die Steuererklärung ist bis **zum 31. März 2017** einzureichen.

Erstellen Sie Ihre Steuererklärung möglichst bald. Andernfalls werden Sie immer wieder daran denken müssen, dass Ihnen diese Aufgabe noch bevorsteht.

Bitte überprüfen Sie rechtzeitig, ob Sie über sämtliche allenfalls benötigte **Hilfsformulare** verfügen. Falls ein Formular fehlt, können Sie dieses unter www.steueramt.zh.ch herunterladen oder sich an das Gemeindesteueramt Ihres Wohnortes wenden.

Sollten Sie aus irgendwelchen Gründen die Steuererklärung mit den erforderlichen Unterlagen nicht innert Frist einreichen können, so stellen Sie bitte **vor Ablauf dieses Termins beim Gemeindesteueramt** ein begründetes Gesuch um Fristerstattung.

Bevor Sie ein Gesuch einreichen, prüfen Sie bitte im Originalformular Steuererklärung 2016, Seite 1 rotes Kästchen „Von Steuerpflichtigen nicht auszufüllen“, das Feld „Frist erstreckt bis“. Das Gemeindesteueramt teilt Ihnen eine bereits bewilligte Fristerstattung in diesem Feld mit.

Ihr Gemeindesteueramt

Leitgedanken

Wie geht das jetzt weiter mit der Dokumentationsstelle?

Das wurde ich in letzter Zeit oft gefragt, gerade auch im Zusammenhang mit der Schenkung des Künstlers Hans Rudolf Bosshard.

Über 40 Jahre lang hat Stefan V. Keller die Dokumentationsstelle Rheinau aufgebaut und geleitet. Sie ist eine Einrichtung für die Archivierung sämtlicher Dokumente, die über die Vergangenheit und Gegenwart der Gemeinde Rheinau Aufschluss geben und von einer gewissen historischen, beziehungsweise heimatkundlichen, Bedeutung sind.

Nach dem Stefan V. Keller im April 2016 verstorben ist, hat die Dok-Stellen-Kommission beschlossen, eine Neupositionierung vorzunehmen und die Leitung interimistisch an die Firma ImRaum zu übergeben. Inzwischen konnten sich die Mitarbeiter der Firma ImRaum einen Überblick über die Bestände, das Archivsystem sowie den Schlagwortkatalog machen. Sie haben die Dokumentationsstelle als sehr umfangreiches, detailreiches und lokalhistorisch relevantes Gesamtwerk gewürdigt. Nicht nur das einzelne Dokument, Objekt oder Bild, sondern auch die Gesamtheit der Sammlung hat ihren Wert.

Die Objekte in der Dokumentationsstelle sind momentan gut konserviert und gelagert. Mittel - bis langfristig drängt sich aber eine Digitalisierung der Bestände auf. Dies ist, verteilt über die nächsten fünf bis acht Jahre, im Rahmen des üblichen Budgets der Dokumentationsstelle möglich.

Wie Sie aus den Medien entnehmen konnten hat der Künstler, Typograf und ehemalige Kunstgewerbeschullehrer Hans Rudolf Bosshard der Gemeinde Rheinau 38 seiner Werke vermacht. Diese Objekte, darunter Ölbilder, Papierarbeiten und Mappen mit Druckgrafik, haben alle einen Bezug zu Rheinau, dem Kloster und der früher darin untergebrachten Psychiatrie. Der heute achtundachtzigjährige H. R. Bosshard ist als Sohn eines Psychiatriepflegers in Rheinau und der deutschen Nachbarschaft aufgewachsen und hat auf einer Wanderung in seiner alten Heimat beschlossen, seine Frühwerke nach Rheinau zurück zu bringen.

Im Rahmen einer kleinen Feier fand am Samstag, 21. Januar 2017 in Anwesenheit von Vertreterinnen und Vertreter der Dokumentations- und Kulturkommission und des Gemeinderates die Übergabe statt.

Die Werke werden vorerst einmal fachgerecht zwischengelagert. Später werden sie - wie wir hoffen - Teil des in Planung stehenden Museums auf der Klosterinsel.

Karin Eigenheer

2016 in Zahlen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Beschlüsse Gemeinderat	244	196	196	200	195	199
Bau	23	25	22	35	24	34
Werke	13	8	4	6	3	13
Soziales	24	22	15	16	23	26
Abfall/Umwelt	1	4	2	1	3	4
Steuern	39	0	2	23	35	18
Übrige	115	111	147	119	107	104
Einwohner am 31.12.	1307	1338	1313	1297	1303	1301
Schweizer	1071	1085	1073	1040	1050	1040
Ausländer	236	253	240	257	253	261
Reformiert	510	509	494	472	466	452
Katholisch	419	432	416	420	415	413
Übrige	378	397	403	405	422	436
Steuerpflichtige						
Juristische Personen	23	26	26	32	27	28
Natürliche Personen	736	765	785	780	776	767
Selbstständig- erwerbende	40	40	37	43	45	45
Entsorgung (in Tonnen)						
Siedlungsabfälle	274	281	276	272	264	266
Grüngut	104	122	100	155	155	170
Papier und Karton	106	96	89	86	78	77
Altmetall	15	16	14	14	21	22
Bau						
Anzeigeverfahren	23	33	23	13	16	8
Ordentliche Verfahren	13	10	16	18	15	18
Diverses						
Handänderungen	51	26	30	25	28	20
Wasserverbrauch in m ³	112'282	114'001	113'422	180'849*	194'344*	214'345* ¹

* inkl. Psychiatrische Universitätsklinik

¹ zusätzlicher Wasserverbrauch Pumpversuche Seewerben

Gemeinde- und Schulbibliothek



Öffnungszeiten in den Sportferien

In den Sportferien vom 25. Februar bis 11. März 2017 ist die Bibliothek am Freitag, 3. März und Freitag, 10. März geöffnet.

Geschichtenreise

„Geschichterei für die Chliine“ (für Kinder von ca. 3 - 6 Jahren) am Mittwoch, 22. März 2017 von 15.00 – 15.30 Uhr in der Bibliothek Rheinau.

Wir reisen zusammen in die Welt der Bilderbücher. „Helfen ist schön“, denkt der Tiger Kalle. Eines Morgens zieht er los. Doch wieder zu Hause fühlt er sich plötzlich ganz leer. Zum Glück erlebt er am nächsten Morgen eine grossartige Überraschung. Gespannt?

Dann besucht uns in der Bibliothek.

Cinéclub in der Bibliothek

Wir zeigen am Freitag, 24. März 2017 von 19.30 – 22.00 Uhr, für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen, einen Film zum Thema: „Garten im Film“.

Vortrag Spielstart

„Spielen ist die beste Frühförderung“

Herr Carlos Wehrli alias „der Spieler“ erklärt und zeigt am Montagabend,

27. März 2017 um 19.00 Uhr Eltern, Grosseltern und Erziehenden von Kleinkindern, wie sie Starthilfe für die Kinder bieten können fürs spielen von Gesellschaftsspielen und wie die Bibliothek sie dabei unterstützt.

Kinder, die von Anfang an mit Spielen aufwachsen, sind im Vorteil. Durch Spielkompetenz erlangt man auf einfachste Weise Lebens- und Sozialkompetenz. Doch um spielkompetent zu werden, braucht es einen gelungenen Spielstart.

Carlos Wehrli befasst sich seit 1992 professionell mit Gesellschaftsspielen. Nachdem er während 11 Jahren ein Spielwarengeschäft betrieb, ist er seit 2003 freischaffend und unabhängig in diversen Funktionen in der Branche tätig, insbesondere auf dem Gebiet der Gesellschaftsspiele (www.der-spieler.ch).

Eintritt frei - Kollekte

Taschenbuchtasch

Herzliche Einladung zum Taschenbuchtasch am Dienstag, 28. März 2017 von 17.30 – 19.30 Uhr in der Gemeinde und Schulbibliothek Rheinau.

Bringen Sie ihre gelesenen Taschenbücher und tauschen, sie 1:1 ein.

Das Bibliotheksteam freut sich auf viele Besucher!

Gratulation

Der Gemeinderat gratuliert zur Goldenen Hochzeit:

- Reutemann-Hersperger Johann und Ursula, Alberstrasse 13, verheiratet seit 31. März 1967
- Stratz-Ernst Rolf und Hildegard, Alberstrasse 15, verheiratet seit 31. März 1967

Nicht vergessen!

- 25. März
Papier- und Kartonsammlung
- 29. März
Häckseldienst

Agenda – www.rheinau.ch

7. März	Spielkreis	Kirchgemeindezentrum, 14.00 Uhr	Ref. Frauenverein
18. März	Unihockey Meisterschaft Finalspieltag	Schulhaus, 08.00 – 16.00 Uhr	TV Rheinau
19. März	Wanderung auf die Blümlisalp	Blümlisalp	Naturfreunde Rheinau
22. März	Geschichtenreise	Bibliothek, 15.00 – 15.45 Uhr	Gemeinde- und Schulbibliothek
24. März	Cinéclub	Bibliothek Rheinau, 19.30 – 22.00 Uhr	Gemeinde- und Schulbibliothek
25. März	Chränzli	Mehrzweckgebäude, 17.00 – 22.00 Uhr	Gemischter Chor Rheinau
25. März	Generalversammlung Groove Club	Restaurant Augarten, 18.00 Uhr	Groove Club
26. März	Der Froschkönig (Reisetheater)	Mehrzweckgebäude, 15.00 Uhr	Ortsverein Rheinau und Reisetheater
27. März	Seniorenjass	Restaurant Salmen, 14.00 – 18.00 Uhr	Heinrich Bruderer
27. März	Vortrag Spielstart	Bibliothek Rheinau, 19.00 – 21.00 Uhr	Gemeinde- und Schulbibliothek
28. März	Taschenbuchtausch	Bibliothek Rheinau, 17.30 – 19.30 Uhr	Gemeinde- und Schulbibliothek
30. März	Senioren Mittagessen	Restaurant Salmen, 12.00 – 14.30 Uhr	Kath. und ref. Kirchpflege